

# Stäfa setzt sich früh ab

**FUSSBALL** Der FC Stäfa dominierte im Seederby gegen Wädenswil die erste Halbzeit und feierte einen verdienten 3:0-Heimsieg.

«Ziemlich happy mit den drei Punkten», war Stäfas Trainer Luigi Caracciolo nach dem Spiel gegen Wädenswil. «Insbesondere war mir wichtig, dass wir wieder Tore schiessen und das ist uns in der ersten Halbzeit gelungen.» Das erste Tor war allerdings eher ein Zufallstreffer. Patrick Studer befreite vor dem Strafraum mit einem scharfen Schuss und traf Jens Saethre so unglücklich, dass der Ball für Goalie Reto Mühlemann unhalbar ins Tor flog. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte keine Mannschaft auch nur annähernd eine Tor Gelegenheit gehabt. Man neutralisierte sich im Mittelfeld. Angriffsbemühungen wurden von beiden Verteidigungen schon vor dem Strafraum abgefangen.

Stäfa wurde mit diesem Tor stilsicherer und lancierte in der Folge zahlreiche Angriffe. In der 25. Minute konnten die Gastgeber bereits den fünften Corner treten. Agron Hasanagic stand auf der Torlinie goldrichtig und köpfte zum 2:0 ein. Das zweite Tor verunsicherte die Wädenswiler vollkommen. Drei Minuten später trugen die Stäfner einen guten Angriff über den rechten Flügel vor. Die präzise Flanke

schoß Eneo Di Paolo locker an Mühlemann vorbei. Es dauerte eine halbe Stunde, bis Wädenswil zu einer ersten Halbchance kam und erst nach 40 Minuten konnten die Gäste den ersten Corner treten. Beides brachte aber nichts ein. Im Gegenteil, es war kurze Zeit später Mühlemann, der mit einer Glanzparade ein noch höheres Pausenresultat verhindern musste.

## Wädenswil steigert sich

In der zweiten Halbzeit brachte FCW-Trainer Rainer Bieli mit Luca Sacconi und Marc Betschart zwei neue junge Kräfte ins Spiel. Und plötzlich zeigte Wädenswil Angriffsfussball. Vermehrt konn-

ten sich die Gäste nun über den Flügel durchsetzen und gefährlich vors Tor flanken. Allerdings blieben auch diese Flanken letztendlich wirkungslos, da die Stäfner in der Defensive sehr kompakt standen. Generell war das Spiel in der zweiten Halbzeit deutlich animierter, da auch Stäfa immer wieder gute Angriffe vortrug. Der gut aufgelegte Mühlemann war aber stets präsent und liess sich nicht mehr bezwingen.

Die Wädenswiler steckten nicht auf und waren jederzeit bemüht, ein Tor zu schiessen. Ein solches gelang ihnen in der 73. Minute, allerdings wurde es wegen einer Offsideposition von Carlos Coelho aberkannt. Selbst

«Mir war wichtig, dass wir wieder Tore schiessen.»

Stäfas Trainer Luigi Caracciolo

in den letzten fünf Minuten kam Wädenswil noch zu drei ausgezeichneten Chancen, aber ein Tor wollte an diesem Tag nicht fallen.

Trainer Bieli bemängelte insbesondere den Auftritt seines Teams in der ersten Halbzeit: «Nach dem unglücklichen Gegentor haben wir den Faden verloren und mehr diskutiert, anstatt uns aufs Spiel zu konzentrieren». Die zweite Halbzeit wollte Bieli dann gewinnen, was ihm nicht ganz gelang. «Trotzdem müssen wir den Auftritt in der zweiten Halbzeit, der deutlich besser war als derjenige in der ersten, als Anknüpfungspunkt für weitere Spiele betrachten», konstatierte Bieli. lam



Billardtrefner: Der Wädenswiler Patrick Studer (am Boden) schießt den Stäfner Jens Saethre an. Der Ball springt zum 1:0 ins Netz.

Foto: Patrick Gutenberg

«Nach dem unglücklichen Gegentor haben wir den Faden verloren.»

FCW-Coach Rainer Bieli

## Keine Medaille für SC Sihltal

**SQUASH** An den European Club Championships in Eindhoven ging der SC Sihltal leer aus. Der als Nummer 2 gesetzte Schweizer Meister unterlag im kleinen Final dem tschechischen Vertreter Viktoria Brno Sportprofit. Andreas Dietzsch und Dimitri Steinmann gewannen zwar ihre Partien, gaben dabei aber je einen Satz ab. Nicolas Müller und Michael Müller verloren beide 0:3, weshalb sich die Tschechen mit dem besseren Satzverhältnis die Bronzemedaille sicherten. db

## Bohli Elfter im Regen

**RAD** Wegen Wind und Regen musste der Grand Prix d'Isbergues in der Bretagne von 199 auf 175 Kilometer verkürzt werden. Den Sieg sicherte sich der Belgier Philippe Gilbert. Bester Schweizer war als Elfter Tom Bohli aus Rieden. «Ich habe alles gegeben, um es in die Fluchtgruppe zu schaffen. Deshalb bin ich zufrieden», sagte Bohli. red

## Ein Punkt für Adliswil

**FUSSBALL** Beim 1:1 in Wangen bei Olten holte Adliswil einen Punkt. Es wäre für den Aufsteiger mehr möglich gewesen.

In den bisherigen Spielen in der 2. Liga inter gerieten die Sihltaler jeweils früh in Rückstand. Am Samstag war es einmal anders. Der schnelle Esposito konnte im Strafraum nur mit einem Foul gestoppt werden. Doch Krasniqi's Penalty wurde pariert und sein Nachschuss ging darüber. Das Spiel war in der ersten Hälfte weitgehend ausgeglichen, Torchancen gab es wenige. Nach einem Eckball für Wangen gelangte er Ball durch einen Ablenker Hubelis ins Adliswiler Tor.

Nach der Pause machten die Sihltaler mehr Druck. In der 66. Minute gelang Esposito der Ausgleich. Adliswil drückte weiter, wollte den Sieg. Steiger und zweimal Esposito hatten hochkarätige Chancen, verpassten jedoch den Führungstreffer. red

## 2. LIGA INTER

Wangen b.O. - Adliswil 1:1 (1:0) Chrüzmatz. 80 Zuschauer. - Tore: 24. Hubeli 1:0. 66. Esposito 1:1. - Adliswil: Kurmann; Hoheneck, Bosbach, Bindi, Partner, Dalgic (46. Zangger), Vegezzi, Escobar, Esposito; Da Silva (75. Hug), Krasniqi (46. Steiger).

## 2. Liga Corner

### GRUPPE 1 (FVRZ) Horgen erleidet dritte Niederlage

Horgen verlor gegen Seefeld 0:2. Bereits in der 22. Minute ging der Tabellenführer aus der Stadt Zürich in Führung. Horgen fand kein Mittel, um darauf zu reagieren. Auch ein Dreifachwechsel Horgens in der Pause vermochte keine Besserung zu bringen. Seefeld erhöhte in der 75. Minute noch zum Endstand. Die Horgener befinden sich nach der dritten Niederlage als Tabellenvorletzter bereits mitten im Abstiegskampf.

### GRUPPE 1 (FVRZ) Nächstes Remis für Männedorf

Männedorf spielte in einer animierten Partie gegen die Reserven von Wettswil-Bonstetten 2:2 und kletterte damit über den Strich. Die Gäste aus dem Säuliamt waren in der ersten Viertelstunde spielbestimmend und gingen folgerichtig in Führung. Mit Fortdauer der Partie kam auch das Heimteam immer besser ins Spiel. In der 41. Minute fiel der Ausgleich durch Di Bella.

Ebendieser schoss Männedorf in der 53. Minute per Penalty in Front. Wettswil-Bonstetten reagierte darauf lediglich vier Zeigerumdrehungen später mit dem erneuten Ausgleich. Männedorf erarbeitete sich in Halbzeit zwei mehrere gute Torchancen. Trotz Hektik in der Schlussphase fiel kein Treffer mehr. FCM-Trainer Koller meinte nach dem Spiel: «Wir haben es verpasst, in der zweiten Halbzeit den Sack zu zumachen; wir hatten im zweiten Abschnitt klar mehr Spielanteile. Mit der Leistung der Mannschaft bin ich zufrieden.»

### GRUPPE 1 (OFV) Weesen siegt in Montlingen

In Montlingen feierte Weesen einen 2:0-Sieg. Die Weesener waren von der ersten Sekunde bereit und übernahmen umgehend das Spieldiktat. Schon in der 15. Minute eröffnete Schiesser das Skore. Der Aussenverteidiger tankte sich durch die Mittelzone und beendete seinen Sololauf mit einem strammen Abschluss aus über 20 Metern, welcher via Innenposten den Weg ins Netz

fand. Der Pausentee änderte nichts an der Feldüberlegenheit der Weesener. Auch in der zweiten Hälfte waren sie agiler und zielstrebig. Es fielen aber lange Zeit keine Tore. Erst in der Nachspielzeit traf der eingewechselte Nino Egli mit einem herrlichen Distanzschuss zum siegsichernden 2:0-Endstand.

### GRUPPE 2 (OFV) FC RJ 2 spielt Unentschieden

Die Reserven von Rapperswil-Jona kamen am Wochenende nicht über ein Unentschieden hinaus und liegen nur noch einen Punkt über dem Strich. Gegen Bronschhofen ging das Heimteam in der 39. Minute durch Agushi in Führung. Kurz vor der Pause gelang den Gästen der Ausgleich. Obwohl Rapperswil-Jona mehr vom Spiel hatte, fielen keine weiteren Tore und es blieb beim 1:1-Endstand. FC RJ-Trainer Roberto Dominguez meinte nach dem Spiel: «Wir haben einen guten Match gezeigt und hatten mehr vom Spiel. Die mangelnde Chancenauswertung kostete uns aber den Sieg.»

## Resultate

### FUSSBALL

#### 1. LIGA, GRUPPE 3

Wettswil-Bonstetten - Thalwil 2:0. Höngg - Baden 1:4. Tuggen - Red Star 2:1. Linth 04 - United Zürich 3:1. Eschen/Mauren - Mendrisio 5:3. Gossau - St. Gallen 2:1. Winterthur 2 - Kosova 5:1.

1. Baden	8	7	1	0	25:	7	22
2. Eschen/Mauren	8	6	2	0	20:	10	20
3. Tuggen	8	5	2	1	22:	9	17
4. Linth 04	8	4	3	1	19:	14	15
5. Wettswil-Bonst.	8	4	2	2	17:	13	14
6. Kosova	8	4	1	3	21:	15	13
7. St. Gallen 2	8	4	1	3	21:	16	13
8. Red Star	7	3	1	3	15:	10	10
9. Winterthur 2	7	3	1	3	13:	11	10
10. Thalwil	8	2	2	4	9:	12	8
11. Höngg	8	2	1	5	16:	18	7
12. Gossau	8	1	2	5	9:	17	5
13. Mendrisio	8	0	1	7	6:	18	1
14. United Zürich	8	0	0	8	6:	49	0

#### 2. LIGA INTER, GRUPPE 5

Wangen b.O. - Adliswil 1:1. Olten - Aegeri 2:1. Wettingen - Muri 1:0. Eagles Aarau - Freienbach 1:1. Schöffland - NK Pajde 0:3. Wohlen 2 - Dietikon 0:5. Dulliken - Einsiedeln 1:4.

1. Dietikon	6	5	1	0	(14)	17:	3	16
2. Wettingen	7	5	1	1	(14)	23:	11	16
3. Wohlen 2	7	4	1	2	(10)	14:	13	13
4. Muri	7	4	1	2	(15)	18:	8	13
5. NK Pajde	7	4	1	2	(18)	16:	7	13
6. SC Schöffland	7	3	2	2	(10)	14:	14	11
7. Freienbach	7	3	2	2	(27)	9:	10	11
8. Eagles Aarau	7	3	2	2	(28)	15:	9	11
9. Wangen b.O.	7	2	2	3	(21)	11:	16	8
10. Aegeri	7	2	1	4	(12)	8:	12	7
11. Dulliken	7	2	0	5	(12)	8:	21	6
12. Einsiedeln	6	1	1	4	(15)	11:	22	4
13. Olten	7	1	1	5	(10)	7:	16	4
14. Adliswil	7	0	2	5	(21)	6:	15	2

#### 2. LIGA, GRUPPE 1 (FVRZ)

Horgen - Seefeld 0:2. Stäfa - Wädenswil 3:0. Männedorf - Wettswil-Bonstetten 2:2. Witikon - Srbija 5:1. Regensdorf - Red Star 2:1. Altstetten - Schlieren 1:0. Lachen/Altdorf - Urdorf 1:0.

1. Seefeld	5	5	0	0	(7)	23:	4	15
2. Lachen/Altdorf	5	4	1	0	(7)	16:	3	13
3. Altstetten	5	4	0	1	(6)	15:	5	12
4. Urdorf	6	3	1	2	(18)	10:	6	10
5. Red Star 2	6	3	0	3	(8)	9:	10	9
6. Wettswil-Bonst.	6	2	2	2	(3)	13:	9	8
7. Stäfa	5	2	1	2	(4)	8:	10	7
8. Schlieren	6	2	1	3	(16)	6:	7	7
9. Wädenswil	6	2	1	3	(19)	7:	14	7
10. Witikon	6	2	0	4	(15)	13:	20	6
11. Männedorf	5	1	2	2	(4)	10:	15	5
12. Regensdorf	6	1	2	3	(11)	10:	12	5
13. Horgen	5	1	1	3	(22)	7:	8	4
14. Srbija	6	1	0	5	(7)	6:	30	3

#### 2. LIGA, GRUPPE 1 (OFV)

Rorschach-Goldach 17 - Buchs 2:1. St. Margrethen - Vaduz 2:2.1. Montlingen - Weesen 0:2. Rebstein - Altstätten 0:3. Linth 04 2 - Auberneck 05 2:4.

1. Rorsch.-Gold.17	4	4	0	0	(6)	7:	2	12
2. Au-Berneck 05	6	3	2	1	(17)	12:	8	11
3. Weesen	5	3	0	2	(7)	10:	3	9
4. Vaduz 2	6	2	2	2	(7)	10:	11	8
5. St. Margrethen	5	2	1	2	(14)	10:	11	7
6. Ruggell	3	1	2	0	(9)	6:	4	5
7. Buchs	5	1	2	2	(5)	7:	7	5
8. Altstätten	5	1	2	2	(6)	8:	9	5
9. Linth 04 2	5	1	2	2	(6)	10:	13	5
10. Montlingen	5	1	2	2	(9)	6:	8	5
11. Meis	4	1	1	2	(14)	3:	5	4
12. Rebstein	5	0	2	3	(4)	6:	14	2

#### 2. LIGA, GRUPPE 2 (OFV)

Rapperswil-Jona 2 - Bronschhofen 1:1. Kreuzlingen - Bischofszell 5:0. Abtwil-Engelburg - Herisau 7:1. Uzwil 2 - Wattwil Bunt 1:2. Winkeln SG - Wängi 3:2. Sirmach - Arbon 05 3:2.

1. Kreuzlingen	5	4	1	0	(10)	11:	2	13
2. Abtwil-Engelburg	5	3	1	1	(4)	18:	8	10
3. Herisau	5	3	0	2	(10)	10:	14	9
4. Bronschhofen	5	2	2	1	(4)	9:	3	8
5. Winkeln SG	5	2	2	1	(13)	10:	8	8
6. Wängi	5	2	1	2	(7)	7:	6	7
7. Arbon 05	5	2	1	2	(29)	11:	13	7
8. Wattwil Bunt	5	2	0	3	(12)	5:	11	6
9. Sirmach	5	1	2	2	(7)	7:	10	5
10. Rapperswil-Jona 2	5	1	2	2	(13)	7:	9	5
11. Uzwil 2	5	1	0	4	(10)	5:	6	3
12. Bischofszell	5	0	2	3	(15)	5:	15	2

### HANDBALL

#### NATIONALLIGA B

Emmen - Lakers Stäfa 28:34. Baden - SG Wädenswil/Horgen 37:34. Möhlin - Altdorf 27:27. Endingen - Stans 28:24. Steffisburg - Birsfelden 27:34. Kadetten Espoirs SH - Biel 32:23. Solothurn - Yellow/Pfadi Espoirs 33:27.

1. Endingen	4	4	0	0	123:	85	8
2. Lakers Stäfa	4	4	0	0	130:	116	8
3. Möhlin	4	3	1	0	120:	105	7
4. Kadetten Espoirs	3	3	0	0	95:	78	6
5. Solothurn	4	3	0	1	109:	99	6
6. Baden	4	2	1	1	124:	109	5
7. Birsfelden	4	2	1	1	113:	107	5
8. Stans	4	2	0	2	103:	108	4
9. Biel	4	1	0	3	113:	121	2
10. Emmen	4	1	0	3	107:	127	2
11. Altdorf	4	0	1	3	106:	120	1
12. Yellow/Pfadi	3	0	3	0	79:	94	0
13. Wädens./Horgen	4	0	0	4	111:	126	0
14. Steffisburg	4	0	0	4	89:	127	0

### SQUASH

#### EUROPEAN CLUB CHAMPIONSHIPS

In Eindhoven. Final: Paderborner SC (GER) s. Edgbaston Priory Club (GBR) 2:2 (8:7). - Spiel um Platz 3: Viktoria Brno Sportprofit (CZE) s. Sihltal (SUI) 2:2 (8:6). - Michal Jadrnický u. Andreas Dietzsch 16:14, 1:11, 10:12, 8:11. Daniel Mekbib s. Nicolas Müller 11:7, 11:4, 11:9. Martin Svec u. Dimitri Steinmann 10:12, 6:11, 11:7, 5:11. Matej Hrnčirik s. Michael Müller 11:5, 11:7, 11:7.